Deutsch 3. Klasse

Tunwörter / Verben markieren 1

Unterstreiche alle Tunwörter / Verben rot.

Hitzefrei

Anton sitzt nach der Schule in der kühlen Küche. „Nanu, was machst du denn schon so plötzlich hier?“, will Vater wissen. „Wir bekamen heute hitzefrei“, freut sich Anton. Er nutzt den Tag nun, um mit seinen Freunden ins Schwimmbad zu gehen. Doch schon nach kurzer Zeit schwitzen sie alle. Die Kinder setzen sich dann lieber doch in den Schatten.

Viel zu tun

Carmen erledigt heute viel. Sie geht nach der Schule mit ihrem Hund spazieren und füttert ihn dreimal am Tag. Dann schreibt sie noch ihre Hausaufgaben und am Nachmittag findet der Musikunterricht statt. Dort lernt sie neue Melodien und Noten. Diese übt sie dann zu Hause für die nächste Musikstunde. Am Abend packt sie noch die Schulsachen für den nächsten Tag.

In der Stadt

Anton besucht heute seine Tante Carmen in der Stadt. Er freut sich schon sehr. Sie besuchen viele, schöne Geschäfte. Das Kino, in das sie gehen, findet er besonders toll. In der Stadtmitte sehen sie das schöne Theater. Danach planen sie, in den Park zu schlendern. Dort sitzen sie wieder auf ihrer Bank am See und füttern ein paar Enten mit Brot.

Ein Schulausflug zur Feuerwehr

Ein Schulausflug bereitet allen Schülern immer große Freude. Diesmal fährt Lea mit ihrer Klasse zur Feuerwehr. Diese ist im Osten der Stadt. Die Fahrt im Bus macht allen großen Spaß. Auf der Feuerwehrstation dürfen die Kinder dann im Feuerwehrwagen mitfahren. Alle empfinden es als großes Glück und die meisten träumen noch nachts von diesem besonderen Erlebnis. So aufregend kann Schule sein!

Der erste Ferientag

Am ersten Ferientag fährt Philipp mit dem Fahrrad über das Feld, um im Wald mit Leonie zu spielen. Kurz vor dem Ziel verliert er die Kontrolle über den Lenker und fliegt im hohen Bogen auf den Po. Schnell fragt Leonie, ob Philipp verletzt ist. Er lächelt nur. Zusammen fahren sie gemütlich nach Hause.

In der Schule

Tim und Sabine gehen in die Schule. Dort sind viele Jungen und Mädchen. Der Lehrer kommt in die Klasse. Er stellt eine neue Schülerin vor: „Das ist Claudia." Alle Kinder gucken sie an. Da ruft Sabine: „Willst du neben mir sitzen?" Claudia lächelt. Alle müssen lernen. Das ist ganz schön schwer. In der Pause spielen einige Kinder Ball. Andere fahren Rad. Manche Kinder sitzen in der Sonne.

Deutsch 3. Klasse

Tunwörter / Verben markieren 2

Unterstreiche alle Tunwörter / Verben rot.

Der Igel

Bald kommt der Herbst. In dieser Zeit isst der Igel viel, damit er für den kalten Winter genug Futter besitzt. Er frisst Mäuse, Insekten und Schnecken. Er rollt sich bei Gefahr zusammen, wie eine Kugel voll mit Stacheln. Damit spießt er auch manchmal Fallobst, Moos und Laub auf und trägt es in sein Quartier. Seinen Winterschlaf verbringt dieser stachelige Geselle in einem Nest aus Reisig und Laub. Die Blätter werden von ihm ganz fest zusammengedrückt. So bleibt der Unterschlupf auch bei großer Kälte schön trocken und warm.

Aufstehen!

Morgens wird Philipp immer von seiner Mutter geweckt. Er geht dann ins Badezimmer und wäscht sich das Gesicht. Anschließend zieht er sich an und setzt sich an den Küchentisch. Sein Sitzplatz ist zwischen Mama und seiner großen Schwester, die schon in die zehnte Klasse geht. Danach packt er noch sein Schulbrot aus dem Kühlschrank ein. Nun macht Philipp sich auf den Schulweg.

Lieblingsschulfächer

Leonie mag am liebsten den Englischunterricht. Dort lernt sie viel über die englische Sprache. Die Freude über die anderen Fremdsprachen, die sie noch lernen wird, ist groß. Dann verreist sie später oft und versteht auch die Menschen in anderen Ländern und spricht mit ihnen. Lars mag am liebsten in der Schule den Sport. Im Sportunterricht erproben sie immer tolle Spiele, die viel Spaß machen.

Im Schullandheim

Theresa ist mit ihrer Klasse im Schullandheim. Doch schon am ersten Abend merkt sie, dass sie ihre Bürste zu Hause vergessen hat. Sie überlegt besorgt. Muss sie nun immer mit zerzaustem Haar am Essenstisch im Schullandheim sitzen? Doch Theresa ist nicht dumm und leiht sich von ihrer Freundin, die sich mit ihr ein Zimmer teilt, eine Bürste. Nun kann sie ohne Sorgen zum Essen gehen.

Auf zum Bäcker

Im Ort mag Leon von allen Geschäften den Bäcker am liebsten. Dort gibt es gute Hörnchen und andere Leckereien. Oft kauft sich Leon dort ein paar Päckchen gefüllte Kaugummis. Die schäumen immer so komisch auf der Zunge. Meist findet er beim Bäcker auch die nächste Ausgabe seines Lieblingsmagazins im Zeitungsständer. Darin sind spannende Rätsel zu lösen und immer tolle Geschichten zu lesen.

Deutsch 3. Klasse

Tunwörter / Verben markieren 3

Unterstreiche alle Tunwörter / Verben rot.

Sicher im Verkehr
Die Klasse 4b bekommt heute Vormittag Besuch von einem Polizisten. Er erklärt den Kindern, worauf es im Verkehr ankommt. Lea lernt vieles über die nötige Vorsicht und über Verbote im Straßenverkehr. Außerdem versteht Lea nun, dass auch sie Vorfahrt hat, wenn sie auf einer Kreuzung von rechts kommt. Sie wird jetzt nie wieder vergessen, ihren Fahrradhelm zu tragen.

Strenge Lehrer
„Am Montag wurde Anton zur Strafe aus der Klasse geschickt und wartete auf dem Flur, weil er sich ständig mit Leon streitet", erzählt Mark seinem Vater. „Da hat er ja noch Glück gehabt!", antwortet dieser. „Meine strenge Lehrerin gab uns damals immer gleich Strafarbeiten."

Achtung, Schmutzflecken!
Leon spielt mit seinem Freund Anton draußen im Regen. Sie rasen wild durch den Schlamm. Plötzlich rutscht Leon aus. Er bekommt einen Schrecken. An seiner Regenjacke kleben dicke Schmutzflecken. Doch zum Glück lässt sich der Dreck wieder leicht abwaschen und Leons Mutter lacht nur.

Endlich Sommerferien
Die langen Sommerferien genießt Lea am meisten. Es ist meist sonnig und die Leute sind freundlich, da das gute Wetter herzlich dazu einlädt. Pünktlich zum Hochsommer wird in Leas Ort immer ein Stadtfest gefeiert, bei dem alle sehr fröhlich sind. „Wäre es doch nur das ganze Jahr über täglich Sommer!", denkt sich Lea sehnsüchtig.

Bei den Großeltern
Lea und Anna besuchen oft ihre Großeltern. „Letztes Jahr fuhren wir mit der Bahn zum Bauernhof. Dort waren acht Kühe, fünf Pferde und sehr viele Enten! Den Enten durften Anna und ich sogar Nahrung geben", erzählt Lea ihrer Mutter. „In der Nähe vom Bauernhof sahen wir mehrere Rehe im Wald", ergänzt Anna.

Der leckere Schokokuchen
Andrea ist sehr fleißig und erledigt ihre Hausaufgaben immer direkt nach der Schule. Dadurch ist sie immer sehr schnell mit allem fertig und kann früher nach draußen gehen, sodass sie mit den anderen Kindern spielen kann. Wenn ihre Freunde noch Hausaufgaben machen müssen, geht Andrea so lange immer zu ihrer Oma und lässt sich Geschichten erzählen. Außerdem bekommt sie von ihr oft eine Tasse Tee und ein Stück süßen Schokokuchen.

Deutsch 3. Klasse

Tunwörter / Verben markieren 4

Unterstreiche alle Tunwörter / Verben rot.

Im Wald

Martin und Anton fahren mit dem Fahrrad durch den Wald. Dort ist es spannend und schön. Sie spielen dort vor allem Verstecken. Später beobachten die Freunde die Rehe. Im Wald leben wilde Tiere. Deswegen lassen die Kinder sie lieber in Ruhe. „Meine Oma besitzt eine Ziege!“, erzählt Anton aufgeregt. Irgendwann zeigt er Martin die Ziege.

Karneval in der Schule

Jedes Jahr am Rosenmontag beginnt die Karnevalszeit. Ich habe mich morgens als Clown verkleidet und bin dann zur Schule gefahren. Fast alle Lehrer und Kinder waren verkleidet. Wir spielten den ganzen Vormittag Spiele, aßen ganz leckere Sachen und hörten Musik. An diesem Tag haben wir besonders viel Spaß gehabt.

Die Schulärztin

Letzte Woche kam die Schulärztin in unsere Schule. Sie untersuchte alle Schüler und schaute jedem in die Ohren und in den Mund. Die Ärztin fragte Lea: „Schmerzen dir manchmal die Ohren?" Lea antwortete: „Ja, jeden Tag, wenn ich das T-Shirt ausziehe, dann bleibe ich mit meinen Ohren am Shirt hängen."

Das Länderfest

Jedes Jahr feiern die Kinder in der Grundschule ein Länderfest. Sie planen mit ihrem Lehrer ein buntes Programm. Ulla fragt: „Wer begrüßt die Kinder, wer tanzt, wer wählt das Essen aus, wer spielt ein Musikstück?“ „Alles nach der Reihe“, meint der Lehrer. „Wir lösen alle Probleme.“

Die große Schulpause

Alle Kinder sind auf dem Schulhof. Ulla und Lea hüpfen mit dem Springseil. Anton und Moritz tauschen Karten. Die Kinder der Klasse 4 c laufen um die Wette. Doch was ist das schon wieder? Marion und Luise streiten sich. Marion beginnt zu weinen. Die Lehrerin spricht mit den beiden. Sie versöhnen sich wieder.

Der erste Tag nach den Ferien

Nach den Ferien kommt Anton in die Realschule. Hier kennt er keinen. Er denkt an seine Freunde. Die neuen Mitschüler begrüßen ihn aber freundlich. Auch die Lehrerin lächelt sehr nett. Sie zeigt ihm seinen Platz am Fenster. Schnell findet Anton in der Klasse 5c neue Freunde. Sie spielen jeden Tag zusammen.